

TiD: Antriebswelle alle Modelle

1973-1992

2022-06-20



Um die Antriebsleistung vom Motor über das Getriebe an die Vorderräder zu bringen sind gelenkige Antriebswellen vonnöten, welche die Bewegungen der Räder durch Federung und Lenkung mitmachen.

Da beim R4 der Wendekreis sehr klein gehalten wurde und gleichzeitig die Federwege sehr lang sind, müssen diese Bauteile große Bewegungen überbrücken. Nach anfänglichen Problemen bei den frühen Modellen halten diese Wellen für diese Belastungen heute recht lange. Es gibt zwar keinen Verschleißpunkt aufgrund dessen bei einer bestimmten Laufzeit mit deren Ende zu rechnen ist – Verschleiß findet aber doch statt – mit besonders hoher Geschwindigkeit, wenn die Gummimanschetten undicht werden. Diese können zwar ausgewechselt werden. Das dazu erforderliche Zerlegen der Welle ist aber eine Riesensauerei aufgrund der Schmiere in den Gelenken die anschließend wieder genau abgewogen eingefüllt werden muß. Auch liegt trotz diesen Aufwandes die weitere Lebensdauer der Welle im Dunkeln.

Ihr nahendes Ende deutet die Welle durch Knackgeräusche in engen Kurven (Radseitiges Gelenk) oder Vibrationen bei schneller Fahrt (Getriebeseitiges Gelenk) an. Aber es gibt dieses zentrale Teil des Vorderradantriebs jetzt wieder bei uns:

ArtNr.	Bezeichnung	Typ	Link
	Antriebswelle – komplett ab 09/1973 (für „Gusseisen“ Getriebe Typ. 354)		Liste Vorderachse

passt an alle R4, R5a (ohne Alpine), R6 und Rodeo des angegebenen Baujahres (beim R6 sogar schon etwas früher)